

# A1 Generation lost? - Mentale Gesundheit von jungen Menschen endlich ernstnehmen

Antragsteller\*in: Till Walter

Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

## Antragstext

1 Während psychotherapeutische Berufsverbände reihenweise Alarm schlagen, fließen  
2 Milliarden an die Lufthansa. Die psychische Belastung steigt, Ängste und  
3 Depressionen nehmen zu. Eine Generation junger Menschen fühlt sich lost, doch  
4 wir sind nicht lost – wir wurden zurückgelassen.

5 Um psychische Belastung bei Kindern und Jugendlichen zu reduzieren, stellen wir  
6 uns klar hinter den Rat der Expert\*innen und schließen uns den folgenden  
7 Forderungen des BVVP, sowie über 20 weiterer psychotherapeutischer und  
8 ärztlicher Berufsverbände an:

9 1. Gründung eines Jugend-/Kinderrats analog dem Ethikrat  
10 Wir fordern die Einrichtung eines Jugend- und Kinderrates (analog dem deutschen  
11 Ethikrat.) Dieser Jugend- und Kinderrat kann aus Vertreterinnen und Vertretern  
12 der Kinder- und Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendmedizin, Politik und  
13 Verwaltung, aber auch aus Vertreterinnen und Vertretern aller Betroffenen, das  
14 heißt Eltern, Jugendlichen und Kindern bestehen.

15 Ziel soll sein: Gemeinsam nach Lösungen zu suchen, wie Kinder und Jugendliche  
16 während des noch andauernden Lockdowns, aber auch in der Folgezeit dauerhaft  
17 besser unterstützt werden können.

18 2. „Wenn jemand spricht, wird es heller“: Einrichtung einer zentralen,  
19 deutschlandweit beworbenen Hilfsnummer für Kinder und Jugendliche in Not  
20 Lockdown bedeutet für viele Kinder und Jugendliche allein sein, ratlos sein,  
21 hilflos sein. Lockdown kann auch bedeuten, 24/7 in einer kleinen Wohnung ohne  
22 Rückzug- und Erholungsmöglichkeit mit gereizten und überforderten Eltern und  
23 Geschwistern zu leben. Die physische Begegnung mit den Freunden, mit der  
24 Peergroup, der Austausch mit Lehrern und Trainern fehlen.

25 Die Hotline, die wir fordern, gibt es nicht umsonst. Die Einrichtung selbst  
26 kostet Geld, die Therapeut\*innen müssen angemessen bezahlt werden. Und es  
27 braucht einen Kampagnenetat, mit dem die Hotline rasch und überall im  
28 öffentlichen Raum bekannt gemacht wird.

29 3. „Komm um drei im Park vorbei“: Bundesweite Sport, Bewegungs- und kulturelle  
30 Aktivitäten als Sofortmaßnahme - umsonst, für alle und draußen  
31 Für eine gesunde psychische Entwicklung sind Kontakte mit Gleichaltrigen für  
32 Kinder- und Jugendliche notwendig. Deswegen müssen ihnen SOFORT - und  
33 gegebenenfalls auch in einem dritten Lockdown - Angebote gemacht werden, die  
34 zugleich dem derzeitigen Gebot, Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zu ergreifen und  
35 den existenziellen Kontaktbedürfnissen der jungen Generation gerecht werden.

36 An jedem Nachmittag könnten - bei Einhaltung der AHA-Regeln - auf öffentlichen  
37 Plätzen wie Spielplätzen, Grünanlagen und Parks Mitmach-Angebote unterbreitet  
38 werden: Sportlehrer\*innen und Übungsleiter\*innen aus Vereinen, aber auch Träger  
39 der offenen Jugendarbeit könnten verschiedene Bewegungsangebote von Laufspielen  
40 über Krafttraining oder Yoga bis zu Line-Dance anbieten. Offene kulturelle  
41 Angebote wie Singen, Zaubern, Trommeln, Graffiti, Schauspieltraining oder

42 Straßentheater könnten vor allem Kindern und Jugendlichen auf diesem Weg eine  
43 Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen.  
44 Selbstwirksamkeitserleben und Erfolgserlebnisse außerhalb der Schule mit ihren  
45 Leistungsanforderungen unter schwierigen Rahmenbedingungen sind in diesen Zeiten  
46 besonders wichtig, denn Kinder und Jugendliche brauchen gerade jetzt mehr als  
47 Schule! Dabei ist es notwendig, diese Angebote flächendeckend und  
48 niederschwellig anzubieten, um allen Kindern und Jugendlichen die Teilhabe  
49 unkompliziert und im eigenen Ort oder Wohnviertel zu ermöglichen.

50 Unter dem Motto „Komm um drei im Park vorbei“ könnte eine bundesweite Kampagne  
51 starten, die es ALLEN ermöglicht, wieder in Bewegung zu kommen und soziale  
52 Kontakte zu erleben.

53 4. Niederschwellige und längerfristig angelegte Kurs- und Projektangebote für  
54 Kinder- und Jugendliche außerhalb des Schulunterrichts  
55 Sobald es die Situation erlaubt, muss für Kinder und Jugendliche ein breites  
56 Angebot zur außerschulischen Entwicklung bereitstehen. Mit dem Fokus auf  
57 Selbstwirksamkeit und Gemeinschaftlichkeit sollten Präventionsangebote die  
58 psychische Gesundheit von Familien und Kindern stärken. Längerfristige Musik-,  
59 Theater- und Tanzprojekte, handwerkliche, soziale, ökologische oder sportliche  
60 Projekte sollten kostenlos und niederschwellig an öffentlichen Orten angeboten  
61 werden. Für diese Angebote sollten Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen  
62 mindestens ein Jahr lang den Nahverkehr kostenfrei nutzen dürfen.

63 5. Initiative zur Anwerbung von Honorarkräften unter solselbstständigen  
64 Kunstschaffenden und beschäftigungslos gewordenen Personen aus dem Kultur- und  
65 Sportbereich zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen  
66 Für jedes Kind, für jeden Jugendlichen ist es wichtig, soziale Erfahrungen zu  
67 machen, seine Stärken zu erfahren, sich auszuprobieren, ein gutes  
68 Selbstwirksamkeits- und Selbstwertgefühl zu entwickeln und in der kulturellen  
69 Teilhabe zu erfahren, dass sich ganz unterschiedliche Zugänge zur Welt eröffnen.

70 Dass Sport- und Kulturprojekte durch entsprechende Hilfen genauso unterstützt  
71 werden müssen wie die sogenannten systemrelevanten Bereiche, liegt auf der Hand.  
72 Daher sollte eine Initiative zur unterstützenden Beschäftigung von  
73 solselbstständigen Kulturschaffenden, pädagogischen Hilfskräften aus dem  
74 künstlerischen Bereich, Dozent\*innen an Jugendkunst- und Jugendmusikschulen,  
75 Sportlehrer\*innen, Trainer\*innen aus Vereinen oder Fitnessstudios etc. auf den  
76 Weg gebracht werden, um Sofortmaßnahmen und längerfristige Projekte gemeinsam  
77 mit pädagogischem Fachpersonal realisieren zu können.

78 Solche Projekte können berufliche Existenzen absichern und wesentlich dazu  
79 beitragen, die psychosozialen Folgen der Pandemie für Kinder abzumildern.

80 Als Grüne Jugend RLP stellen wir uns uneingeschränkt hinter die Forderungen des  
81 Bundesverbands der Vertragspsychotherapeut\*innen (BVVP) und der über 20 weiteren  
82 psychotherapeutischen und ärztlichen Berufsverbände.

83 Außerdem wiederholen wir in diesem Kontext unsere Forderung: Noten müssen  
84 abgeschafft werden, zugunsten der Einführung individueller Lern- und  
85 Entwicklungsberichte, verbunden mit Selbsteinschätzungen. Wir halten den  
86 unverhältnismäßigen Leistungsdruck nach wie vor für unzumutbar – und die Zeit &  
87 Kraft pädagogisch ausgebildeter Fachkräfte (Lehrer\*innen!) in einer sozialen

88 Krise für zu kostbar, als dass sie mit Klausurbenotung verschwendet werden  
89 sollte.

90 Wir setzen uns insbesondere gegenüber dem GRÜNEN Landesverband Rheinland-Pfalz  
91 und der Landesregierung Rheinland-Pfalz für die Umsetzung der Maßnahmen ein, um  
92 Kindern, Jugendlichen & Eltern endlich angemessene, auf Expertenmeinungen  
93 basierte Unterstützung zu geben.

94 Wir dürfen nicht zulassen, dass psychisches Leid weiterhin ungehört bleibt.  
95 Wir lassen niemanden zurück.

## Begründung

Psychische Belastung hat zugenommen. Bei einer Befragung unter Kinder- & Jugendpsychotherapeut\*innen (BVVP, n=401) gaben 23,9% der Befragten an, eine Zunahme von Suizidalität bei ihren Patient\*innen beobachtet zu haben. Doch das ist nur die Spitze des Eisbergs. Die Patientenfragen in den psychotherapeutischen Praxen im Januar sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um etwa 40 % gestiegen (Umfrage der DPtV, n= 4.693). Dass es im psychotherapeutischen Bereich in Deutschland eine Unterversorgung gibt ist weithin bekannt. Durch die Coronapandemie verschlimmert sich die Lage nun zusätzlich, und die alten Probleme werden zunehmend sichtbar.

Die Probleme wurden auch schon von der GJ auf Bundesebene erkannt (54. BuKo, V-3-B Verbesserte Therapie, Versorgungslage und Prävention von psychischen Krankheiten). Lasst uns dran arbeiten, endlich was für psychisch kranke Menschen in Deutschland & RLP zu tun!

„Kinder und Jugendliche sind von Kontaktsperrern und häuslicher Isolation in besonderem Maße betroffen. Schon jetzt zeigen sich Entwicklungsstörungen, die sich vermutlich im Verlauf der nächsten Monate und Jahre zu größeren Problemen auswachsen werden, wenn nicht rechtzeitig und qualifiziert für Abhilfe gesorgt wird.“ (BVVP, VAKJP)

„Nach den Bestimmungen der UN- Kinderrechtskonvention gilt in der Bundesrepublik ohne Einschränkung, dass bei allen Maßnahmen von privaten und öffentlichen Einrichtungen, die Kinder betreffen, das Wohl des Kindes vorrangig zu berücksichtigen (UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) in Art. 3 Abs. 1) ist. Die UN-Kinderrechtskonvention garantiert Kindern und Jugendlichen auch, dass ihnen ermöglicht werden soll, sich eine eigene Meinung zu bilden und in allen sie berührenden Verwaltungsverfahren gehört zu werden (UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) in Art. 12 Abs. 1 und 2).“ (BVVP, VAKJP)

## Quellen

BVVP – Kinder brauchen mehr / Jugend braucht mehr  
<https://bvvp.de/kinder-brauchen-mehr-jugend-braucht-mehr/>

Pressemappe zur Veranstaltung & Statements von Vertreter\*innen  
[https://bvvp.de/wp-content/uploads/2021/03/20210316-Pressemappe\\_Online-Veranstaltung-Verbaendebuendnis\\_Kinderbrauchenmehr\\_Jugendbrauchtmehr\\_public-1.pdf](https://bvvp.de/wp-content/uploads/2021/03/20210316-Pressemappe_Online-Veranstaltung-Verbaendebuendnis_Kinderbrauchenmehr_Jugendbrauchtmehr_public-1.pdf)

Unterstützende Vereinigungen  
[https://bvvp.de/wp-content/uploads/2021/03/20210316-Liste-der-Unterstuetzenden-Verbaende\\_public.pdf](https://bvvp.de/wp-content/uploads/2021/03/20210316-Liste-der-Unterstuetzenden-Verbaende_public.pdf)

ZDF – Kassensitze. Das lange Warten auf Therapieplätze

Video: <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-psyche-in-not-102.html>

Text: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-psychotherapie-therapieplaetze-100.html>

Psychische Belastung bei Kindern & Jugendlichen hat zugenommen – COPSY Studie

[https://www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/kinder-und-jugendpsychiatrie-psychotherapie-und-  
psychosomatik/forschung/arbeitsgruppen/child-public-health/forschung/copsy-studie.html](https://www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/kinder-und-jugendpsychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/forschung/arbeitsgruppen/child-public-health/forschung/copsy-studie.html)

Noten abschaffen (Forderung des GJ RLP Jugendwahlprogramms)

<https://gj-rlp.de/ltw2021/programm-2021/>